

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 24.

Samstag den 20. Jänner 1909.

(324) 3-1

3. 347 S. R.

## Rundmachung.

Das k. k. Ministerium für Landesverteidigung ordnete mit Erlaß vom 4. Jänner 1909 Z. 2090 ex 1908, den Ankauf auf Märkten von ungefähr 40 (vierzig) Zuchtstuten in Kärnten und Krain, welche nach Tüchtigkeit zur Hälfte in jedem der beiden Verwaltungsgebiete aufgebracht und die in Kärnten in ihrer Gesamtheit, in Krain über besonderes Einschreiten der selbständigen Pferdezuchtsektion der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft nur zum Teile den bezüglichen Verkäufern sofort in die Privatbenützung überlassen werden sollen, an.

Für Krain wird dieser Zuchtstutenmarkt in St. Barthelma abgehalten werden und wird derselbe hiemit auf den

24. April 1909

auf 8 Uhr vormittags angeordnet.

Auf diesem Marke wird eine Assentkommission der Landwehr amtiert.

Für den Ankauf werden nur Stuten mit nachbenannten Eigenschaften in Betracht gezogen werden:

Die Stuten müssen im Alter von 3 $\frac{1}{2}$  bis 7 Jahren stehen.

Stuten, die fleißig abgeföhlt haben, können ausnahmsweise auch bis zu dem Alter von 10 Jahren angekauft werden.

Die Minimalgröße der Stuten hat 161 cm zu betragen.

Die Tiere müssen kräftigen Bau, solides Fundament und korrekte raumgreifende Gänge besitzen.

Sie müssen nach Gestütshengsten des englischen Halbblutes, des orientalischen Blutes oder der Lippizanerrasse gezogen sein und erhoffen lassen, daß aus ihnen Reitremonten gewonnen werden können.

Die Stutenofferten, zu welchen selbstverständlich Händler nicht gerechnet werden, haben zu dem Marke beizubringen:

a) Gemeindefürsorge Zeugnise, welche den Nachweis über die Größe des eigenen Zuchtstuten- und Fohlenstandes, dann darüber zu enthalten haben, daß die Stutenofferten genügend Stallungen, Futter, Weide und Ausläufe besitzen, um zum mindesten drei Fohlen gleichzeitig aufziehen zu können, und daß endlich ihr Zuchtbetrieb von einer der nachbenannten Beschlusstationen nicht weiter als 15 Kilometer entfernt liegt: Troifenbach, Landstraße, St. Barthelma, St. Kanzian, Birke und Rudolfswert;

b) die Nachweise über die Abstammung der offerierten Stuten und

c) wenn letztere bereits abgeföhlt haben, beziehungsweise trächtig sein sollten, auch die bezüglichen Fohlengeburtsnachweise, beziehungsweise Belegzettel.

Auf eine nachträgliche Beibringung von dieser Dokumenten wird seitens des Assentpräses unter keinen Umständen eingegangen werden.

Den Vorzug werden bei sonst gleicher Qualität gebedte und auch solche Stuten genießen, die konstatiertenmaßen bereits abgeföhlt haben.

Als Ankaufspreis wird der Remontenpreis von 700 K festgesetzt. Für sehr gute und vorzügliche Pferde können je nach Maßgabe der Qualität und unter Beobachtung auf die sonstigen Verhältnisse aus den Mitteln des k. k. Ackerbauministeriums Prämien im Durchschnitt von 100 K per Pferd geleistet werden.

Die Beschaffung der bei den Verkäufern zu besaffenden Zuchtstuten wird, deren Eignung und dann die Angemessenheit des geforderten Kaufpreises vorausgesetzt, bei Züchtern, welche mehr als zwei Mutterstuten besitzen, nur dann erfolgen, wenn die Züchter eine Erklärung folgenden Inhaltes ausstellen werden:

„Ich ... verpflichte mich so lange, als die (das) mir abgekauften (e) Pferde (b) ... als ärarische Zuchtstuten in meiner Privatbenützung stehen (t), alljährlich im Frühjahr und im Herbst einer Remontenassentkommission der Landwehr an dem Orte und zu der Zeit, wie sie von der Landwehrverwaltung rechtzeitig vorher bekannt gegeben werden, ... Stüd aus meinem Zuchtbetrieb stammende und in meinem Eigentum befindliche Pferde, welche vollkommen assentfähig sind und das vierte Lebensjahr vollendet haben, zum Kaufe vorzuführen.“

Weiters verpflichte ich mich für die Dauer der oben festgesetzten Zeit weder den Umfang meines Pferdezuchtbetriebes wesentlich zu vermindern, noch die Zuchtrichtung desselben im allgemeinen zu ändern.

Ich nehme hiemit zur Kenntnis, daß die Landwehrverwaltung, unbeschadet der Geltendmachung ihrer aus dieser Erklärung erwachsenden Rechte die Absicht hat, mich im Falle der Nichterhaltung der von mir darin übernommenen Verpflichtungen von jeder weiteren Übergabe ärarischer Zuchtstuten in die Privatbenützung auszuschließen.“

Die Festsetzung des Ausmaßes des von den Züchtern der Remontenhandeinkaufskommission jederzeit vorzustellenden Pferdematerialies in der vorbezeichneten Erklärung wird ziffermäßig durch den Präses der auf dem gegenständlichen Marke amtierenden Kommission erfolgen.

Als Grundsatz für diese dem Ermessen des Präses überlassene Fixierung wird demselben zu dienen haben, daß die Anzahl des vorzuführenen assentfähigen Pferdematerialies zur gesamten Zuchtproduktion in gleichem Verhältnisse zu stehen hat, in welcher die ärarischen Zuchtstuten zum gesamten Stutenstande einschließlich der Zuchtstuten sich befinden.

Von Züchtern, welche bloß zwei oder nur eine Mutterstute besitzen, wird die gegenständliche Erklärung nicht abverlangt werden.

Außerdem werden an dem in St. Barthelma abzuhaltenen Marke innerhalb der oben kontingentierte Anzahl von ungefähr 20 Stüd, auch solche Stuten angekauft werden, welche von den Verkäufern in ihrer Privatbenützung nicht behalten werden wollen.

Diese Stuten werden insofern sie bestimmten, individuell in Wege der Division der berittenen Tiroler Landesbeschlüsse noch zu verständigen Personen, welche um Zuweisung ärarischer Zuchtstuten bei der genannten Division eingeschritten sind, in die Privatbenützung nicht zugewiesen werden sollten, auch an solche Züchter abgegeben werden, welche am Markttag selbst beim Assentpräses um die Überlassung von Zuchtstuten bittlich werden würden.

Züchter, welche sich um solche Stuten bewerben, haben zum Marke beizubringen:

a) Bestätigungen der Bezirkshauptmannschaft Gurtsfeld oder der selbständigen Pferdezuchtsektion der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft für Krain, daß sie die persönliche Eignung zur Übernahme von Zuchtstuten nach Maßgabe des „Bedingnisches“, betreffend die Übergabe ärarischer Zuchtstuten in die Privatbenützung besitzen;

b) gemeindefürsorge Zeugnise, welche den Nachweis über die Größe des eigenen Zuchtstuten- und Fohlenstandes, dann darüber zu enthalten haben, daß die Bewerber genügend Stallungen, Futter, Weide und Ausläufe besitzen, um mindestens drei Fohlen gleichzeitig aufziehen zu können, und daß endlich ihr Zuchtbetrieb von einer der oben schon genannten Beschlusstationen nicht weiter als 15 Kilometer entfernt liegt.

Auch in diesem Falle der Stutenzuweisung, welche an die Bedingung der Abgabe obenerwähnter Erklärung, betreffend die Vorführung der Produkte der Eigenzucht nicht geknüpft ist, wird seitens des Assentpräses auf eine nachträgliche Beibringung der Dokumente nicht eingegangen werden.

Die Stutenverkäufer werden bei diesem Verkaufe selbst den Nachweis zu erbringen haben, daß die Stuten im Zuge vollständig verläßlich verwendet werden können.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 23. Jänner 1909.

St. 347.

## Razglas.

C. kr. ministarstvo za deželno brambo je odredilo z ukazom z dne 4. januarja 1909, št. 2090 ex 1908, na sejmih nakup približno 40 (štiridesetih) plemenskih kobil na Koroškem in Kranjskem, ki naj se po možnosti v polovici nabavi v vsakem teh upravnih ozemelj in ki naj se na Koroškem vse, na Kranjskem pa po posebnem nasvetu samostojnega konjerejskega odseka c. kr. kmetijske družbe samo deloma prepuste dotičnim prodajalcem v privatno uporabo.

Za Kranjsko se bo vršil ta sejm za plemenske kobile v St. Jerneju in se s tem določuje na dan

24. aprila 1909

na 8. uro dopoldne.

Na tem sejmu bo poslovala naborna komisija deželne brambe.

Za nakupovanje se bo upoštevalo samo kobile z naslednjimi lastnostmi:

Kobile morajo biti v starosti 3 $\frac{1}{2}$ , do 7. leta.

Kobile, ki so že večkrat pravilno imele žrebeta, se bodo izjemoma kupovale tudi do starosti 10. let.

Najmanjša visočina kobil mora biti 161 cm.

Zivali morajo imeti močan stas, varne noge in pravilno izdatno hojo.

Izbajati morajo od žrebcev iz kobilaren, ki so angleške polukrvi ali orientalske krvi ali lipicanskega plemena, in morajo dati upanje, da se bo od njih dobilo remonte za ježo.

Ponudniki kobil, h katerim se seveda ne prištejajo prekupci, morajo prinesiti na sejm:

a) Potrdila občinskega urada, ki morajo obsegati izkaz, koliko ima dotični konjerejec lastnih plemenskih kobil in žrebet kakor tudi, da imajo ponudniki kobil dovolj hlevov, krme, pašnje in iztekov, tako da lahko obenem redijo najmanj tri žrebeta, naposled, da kraj, kjer goje kobile za pleme, ni več kot 15 kilometrov oddaljen od ene naslednjih žrebčarskih postaj: Rakovnik, Kostanjevica, St. Jernej, Škocijan, Cerklje in Novo Mesto;

b) dokaz o pokoljenju ponujenih kobil in

c) ako so že imele žrebeta, oziroma ako bi bile noseče, tudi dotične izkaze o porodu žrebet, oziroma zaskočne liste.

Na poznejši prinos takih listin se od nabornega predsednika pod nikakimi okolnostmi ne bo oziralo.

Prednost pri sicer enaki kakovosti bodo imele obrejene in tudi take kobile, ki so, kolikor se da dognati, že imele žrebeta.

Kot nakupna cena se določa cena za remonte po 700 K. Za zelo dobre in izborne konje je mogoče, da se priredi po kakovosti in z ozirom na druge okolnosti iz sredstev c. kr. ministarstva za poljedelstvo še premija poprečnih 100 K za enega konja.

Nabava plemenskih kobil, ki se prepuste prodajalcem, seveda će so sposobne in če je kupna cena primerna, se bo pri konjerejcih, ki imajo več kot dve kobil z žrebeti, le tedaj vršila, če bodo ti konjerejci oddali izjavo sledeče vsebine:

„Jaz ... se zavežem, da bom od mene kupljene konje (konja) dotlej, dokler bom imel erarične plemenske kobile v svoji privatni uporabi, vsako leto spomladi in jeseni ponudil na prodajo ... remontni naborni komisiji deželne brambe na onem kraju in ob onem času, ki se mi pravočasno naznani od uprave deželne brambe ... konj, ki bodo izhajali od mojih plemenskih kobil in bodo moja lastnina, pri tem popolnoma sposobni za nabor in ki bodo izvršili že četrto leto starosti.“

Nadalje se zavežem, da za dobo zgoraj določenega časa ne bom niti obsega svojega plemenskega konjskega redišča bistveno zmanjšal, niti smeri plemenitve v splošnem premenil.

Jemljem s tem na znanje, da ima uprava deželne brambe namen, brez ozira na pravice, izvrjajoče iz te izjave, izključiti me od vsake nadaljnje dobave eraričnih plemenskih kobil v privatno uporabo v slučaju, da ne izpolnim dolžnosti, ki sem jih sprejel v tej izjavi.“

Število konj v predstojeci izjavi, ki jih svoječasnno predstavijo konjerejci remontni kupovalni komisiji, se številoma določi od predsednika komisije, ki bo uradoval na omenjenem sejmu.

Kot temelj za to, poljubnosti predsednika prepuščeno določitev, mu bo imelo služiti dejstvo, da mora biti število za nabor sposobnih konj, ki se naj pripeljejo v enakem razmerju proti skupni vzgojeni produkciji, kakor so erarične plemenske kobile proti skupnemu številu kobil vstevši zraven tudi druge plemenske kobile.

Od konjerejcev, ki imajo samo dve ali samo eno kobilo z žrebetom, se omenjene izjave ne bo zahtevalo.

Razen tega se bo na sejmu v St. Jerneju med zgoraj omenjenim številom približno dvajsetih glav nakupilo tudi take kobile, ki jih prodajalci ne bodo hoteli obdržati v privatni uporabi.

Te kobile se prepuste tudi takim konjerejcem, ki se na semanji dan s prošnjo obrnejo na nabornega predsednika, ako se ne bodo odkazale v privatno uporabo gotovim osebam, katerim se bo posamezno, potom divizije jahajočih tirolskih deželnih strelecov, to dalo v vednost in ki so se obrnile na imenovano divizijo, da se jim odkažejo plemenske kobile.

Konjerejci, ki bi radi imeli take plemenske kobile, morajo prinesiti na sejm:

a) Potrdilo okrajnega glavarstva v Krškem ali pa samostojnega konjerejskega odseka c. kr. kmetijske družbe za Kranjsko, da imajo osebno sposobnost za prevzetje plemenskih kobil, kakor to predpisuje „pogojni sešitek“ o oddaji eraričnih plemenskih kobil v privatno uporabo;

b) potrdila občinskega urada, ki morajo obsegati izkaz, koliko ima dotični konjerejec lastnih plemenskih kobil in žrebet, kakor tudi da imajo prosilci dovolj hlevov, krme, pašnje in iztekov, tako da lahko obenem redijo najmanj tri žrebeta, naposled, da kraj, kjer rede živali, ni več kot 15 km oddaljen od ene zgoraj imenovanih žrebčarskih postaj.

Tudi v tem slučaju nakazitve kobil, ki ni navezana na pogoj, da se odda zgoraj omenjena izjava o predstavi produktov lastne reje, se od nabornega predsednika ne bo oziralo na poznejši prinos listin.

Prodajalci kobil bodo pri tej prodaji morali sami doprinesiti dokaz, da se dajo kobile v vpregi popolnoma zanesljivo porabiti.

## C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 23. januarja 1909.

(325)

### Razglas.

Št. 1741.

Z ozirom na razglas c. kr. deželne vlade v Ljubljani z dne 21. prosinca 1909, št. ad 69, glede političnega obhoda projekta za razširjenje postajališča in skladišča »Soteska« se daje na splošno znanje, da leže pri županstvu v Boh. Bistrici in pri podpisnem c. kr. okrajnem glavarstvu načrt in k istemu spadajoči zaznamki skozi 14 dni vsakemu v vpogled razgrnjeni.

C. kr. okrajno glavarstvo v Radovljici  
dne 25. januarja 1909.

(333)

C II. 17/9

1.

### Oklic.

Zoper Elizabeto Verderber roj. Lakner iz Suhega potoka (Dürnbach) sedaj neznanega bivališča, oziroma njene neznanne dediče in pravne naslednike po skrbniku za čin, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju po Jakobu Banovec, po

sestniku v Doblčah, zastopanjem po g. Otonu Ploj, c. kr. notarju v Črnomlju, tožba zaradi 217 gld. 35 kr. in 152 gld. 65 kr. s prip. ali 434 K 70 h in 305 K 30 h. Na podstavi tožbe se je narok za ustno sporno razpravo določil na

dan 9. februarja 1909,

dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji, v sobi št. 7.

V obrambo pravic Elizabete Verderber roj. Lakner, oziroma njenih neznanih dedičev in pravnih naslednikov se postavlja za skrbnika gospod Josip Stariha v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal toženo v oznamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se dediči ali ne oglašijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Črnomelj,  
odd. II., dne 25. januarja 1909.

(293) 3—3

St. 826.

Razpis.

Na državni cesti čez Hrušec, oziroma na drugi državni cesti v kronovini je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 60 kron s starostno doklado 6, 12 ali 18 kron na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, 20-, oziroma 30 letnem zadostilnem službovanju.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgoraj navedeno izpraznjeno mesto, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 15. sušca 1909 pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata priložiti tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izdaja župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi izpričevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdaja uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 15. januarja 1909.

St. 826.

Konkurrenzausreibung.

Auf der Birnbaum, event. einer anderen Reichsstraße des Landes, ist eine Straßen-Bärterstelle mit der Monatslohnung von 60 K, sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 6, 12 oder 18 Kronen per Monat, nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, 20, beziehungsweise 30 Jahren, zu belegen.

Dieserjenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Zivilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Zertifikate über den erlangten Anspruch belegten Kompetenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Kommandos (Militärbehörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde,

längstens bis zum 15. März 1909

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Zertifikate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 15. Jänner 1909.

(303) 3—2

St. 3.

Kundmachung.

Für das laufende Jahr werden bei der Gewerbebehördlichen Gesellenprüfungskommission für Krain nachstehende vier Prüfungstermine festgesetzt, und zwar:

- 1.) Montag, den 8. März,
2.) Montag, den 7. Juni,
3.) Montag, den 20. September,
4.) Montag, den 6. Dezember.

Eigenhändig geschriebene, stempelfreie Gesuche um Zulassung zur Prüfung sind rechtzeitig, d. i. mindestens vier Wochen vor jedem Termine, bei dem gefertigten Vorstehenden einzubringen.

Gewerbebehördliche Gesellenprüfungskommission.

Laibach, den 25. Jänner 1909.

Der Vorsitzende:

J. Šubic,

k. k. Staatsgewerbeschulldirektor.

(338)

St. 1247.

Razglas.

Donesek dr. Rajko Dittrichove ustanove je podeliti za čas od 7. prosinca 1908 do 7. prosinca 1909 v znesku 94 K 50 h.

Pravico do te ustanove imajo vredni ubogi sorodniki ustanovitelja.

Prošnje za podelitev te ustanove se imajo vložiti pri občinskem uradu v Cerkljah najkasneje do 16. marca 1909

in jim je priložiti dokaz sorodstva z ustanovnikom in postavno ubožno spričevalo.

Županstvo občine Cerklje, dne 17. prosinca 1909.

Župan: Iv. Martinjak.

Kundmachung.

St. 1247.

Das Erträgnis der Dr. Raimund Dittrich'schen Armenstiftung gelangt für die Zeit vom 7. Jänner 1908 bis 7. Jänner 1909 im Betrage von 94 K 50 h zur Verteilung.

Auf diese Stiftung haben Anspruch würdige arme Anverwandte des Stifters.

Gesuche um Verleihung dieser Stiftung sind beim Gemeindeamte Jirklach bis längstens 16. März 1909

einzubringen und mit dem Nachweise der Verwandtschaft mit dem Stifter sowie mit dem legalen Armutzeugnisse zu belegen.

Gemeindeamt Jirklach, am 17. Jänner 1909.

Der Gemeindevorstand: Jv. Martinjak.

(341) 3—1

St. 2/9

Konkurs-Edikt.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des Konkurses über die Verlassenschaft des am 15. Jänner 1909 verstorbenen Kaufmannes August Benigar in Laibach bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat Herr Franz Kobler in Laibach wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Franz Tominssek, Advokat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der

auf den 9. Februar 1909,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 132, anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweiligen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerauschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 17. März 1909,

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den 2. April 1909,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 132 anberaumten Liquidierungstagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist veräumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerauschußes, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagung wird zugleich als Vergleichstagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsbl. der Laib. Zeitung erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 28. Jänner 1909.

(327) 3—1

60/9

Edikt.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Auf Ansuchen des Gustav, Wilhelm und Emil Tönnies in Laibach ist mit

Beschluß vom 15. Jänner 1909, Lgb. Z. 60, die Einleitung der Amortisierung der auf der Realität des Gustav, Wilhelm und Emil Tönnies, Besitzer in Laibach, unter Einl. Z. 252 und 253 K. G. Petersvorstadt haftenden Forderung des Josef Den aus dem Schuldscheine vom 10. Juni 1842, der Fession vom 2. August 1850 und des Urteiles vom 30. November 1852, Z. 2169, im Betrage von 700 fl. K. M. samt Nebengebühren, bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderung Ansprüche erheben, aufgefordert, diese bis längstens 5. Februar 1910

bei diesem Gerichte anzumelden, widrigenfalls nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist auf neuerliches Ansuchen der Antragsteller die Amortisation der Einverleibung des für diese Forderung haftenden Pfandrechtes und dessen Löschung bewilligt werden würde.

Laibach, am 25. Jänner 1909.

(320)

E 227/8

7.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju kmetske posojilnice na Vrhniki, zastopane po gospodu Antonu Komotarju, c. kr. notarju na Vrhniki, bo

dne 4. marca 1909,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamljeni sodniji, v razpravni dvorani št. 3, dražba zemljišč vlož. št. 136, 129, 165, 193, 224 in 229 d. obč. Rovte in vlož. št. 151 d. obč. Ziberše s pritlikino vred, ki sestoji iz gospodarskega orodja.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 13.492 K, pritlikinam na 17 K.

Najmanjši ponudek znaša 9006 K; pod tem zneskom se ne prodaje.

Zakonu ustrezajoče in s tem odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike itd.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamljeni sodniji, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena, ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolihu spodaj oznamljene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Logatcu, odd. I, dne 14. januarja 1909.

(337) 3—1

Nc 322/9

3.

Amortizacija.

Po prošnji g. Franceta Golija, trgovca v Idriji, kot načelnika Trgovske zadruge idrijske, uvaja se postopanje v namen amortizacije nastopne po prositelju baje izgubljene hranilne knjižice Okrajne hranilnice v Idriji št. 162 z vlogo od 1445 K.

Imetnik te knjižice se torej pozivlja, da uveljavi svoje pravice v enem letu, šestih tednih in treh dneh,

od dneva tega sklepa, ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da omenjena hranilna knjižica nima moči.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, odd. I, dne 26. prosinca 1909.

(353)

E 15/9

2.

Versteigerungs-Edikt.

Infolge Beschlusses vom 12. Jänner 1909, Geschäftszahl E 15/9/2 gelangen am 3. Februar 1909, vormittag 9 Uhr, in Laibach, Petersstraße Nr. 31, zur Versteigerung: Galanteriewaren, Papier und Schulrequisiten zc.

Die Gegenstände können am 3. Februar 1909 in der Zeit zwischen 9 und halb 10 Uhr vormittag in Laibach, Petersstraße Nr. 31, besichtigt werden.

K. k. Bezirksgericht Laibach, Abt. V., am 12. Jänner 1909.

(317)

Cw 16/9

1.

Edikt.

Wider August Benigar, Handelsmann in Laibach, bezw. dessen Verlassenschaft, wurde bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach von Berger, Volk & Cie., Succ. in Wien durch Dr. Albin Sayer, Advokat in Laibach, wegen 345 K 44 h f. A. eine Wechselklage angebracht. Auf Grund der Klage wurde der Wechselzahlungsauftrag erlassen.

Zur Wahrung der Rechte des Beklagten wird Herr Dr. Edwin Ambrositsch, Advokat in Laibach, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird den Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis die Erben entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach, Abt. II., am 26. Jänner 1909.

(321)

C 9/9

1.

Oklic.

Zoper Franceta Zajc, bivšega posestnika v Žireh št. 47, in Angela Črnalogar, posestnika ženo iz Žirov št. 47, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Idriji po Jožetu Jerebu, peku v Žireh, ki ga zastopa gospod Alojzij Pegan, c. kr. notar v Idriji, tožba zaradi 289 K 80 h. Na podstavi tožbe določil se je narok na

dne 5. svečana 1909,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču, v sobi št. 1.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod Franc Nagode, posestnik v Idriji. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamljeni pravni stvari na njiju nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasita pri sodniji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Idriji, odd. I, dne 23. prosinca 1909.

(332)

S 5/8

40.

Kundmachung.

Im Konkurs Josef Hönigmann von Gottschee hat der Masseverwalter einen Entwurf zur Verteilung der (verfügbaren) Masse vorgelegt.

Alle Konkursgläubiger, die bisher Forderungen angemeldet haben, können von dem Verteilungsentwurfe beim Konkurskommissär oder Masseverwalter Einsicht und Abschrift nehmen und ihre allfälligen Erinnerungen dagegen bis

8. Februar 1909

mündlich oder schriftlich beim Konkurskommissär einbringen und bei der zur Verhandlung darüber und zur Feststellung der Verteilung auf

den 12. Februar 1909,

vormittag 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee, Zimmer Nr. 5, anberaumten Tagung erscheinen.

Gottschee, am 25. Jänner 1909.

Der Konkurskommissär.

# Anzeigebblatt.



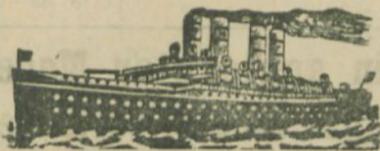
## Stampiglien

jeder Art, für Ämter, Vereine, Kaufleute etc. (5030) 6

**Anton Černe**

Graveur und Kautschukstempelerzeuger Laibach, Petersstraße.

Preisliste franko.



## Nach Amerika und Kanada

bequemste, billigste u. sicherste Überfuhr per

## Cunard Linie.

Abfahrt von dem heimisch.

(1410) **Hafen Triest:** 173

„Pannonia“ 23. Februar 1909,

„Carpathia“ 4. März 1909,

„Slavonia“ 17. März 1909.

Ab Liverpool:

„Lusitania“ (größter u. prächtigster Dampfer der Welt) am 6. Februar, 27. Februar, 20. März, 17. April, 8. Mai und 29. Mai 1909.

„Mauretania“ am 23. Jänner, 13. Februar, 6. März, 3. April, 24. April und 15. Mai 1909.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

**Andreas Odlasek**

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25 nächst der Herz-Jesu-Kirche.

## Gelddarlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 6 % geg. Schuldschein mit od. ohne Bürgen, tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. Darlehen auf Realitäten, zu 3 1/2 % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: Administration des Börsen-Courier, Budapest VIII., Josefsring 33. Rückporto erwünscht. (171) 6-5



**Toff's Talanda Ceylon-Tee**

(330) 3-2

## Razglas.

št. 528/V. u.

Podpisani mestni magistrat mladeničem, rojenim leta 1886, 1887, 1888 in 1890, ki stopijo letos v naborna, odnosno črnovojna leta, naznanja:

1.) da se bo dne

**10. februarja ob 9. uri dopoldne vršilo žrebanje**

v smislu § 32. vojnih predpisov I. del, v magistratnem vojaškem uradu, Mestni dom, I. nadstropje. To žrebanje, h kateremu ima vsakdo pristop, velja za one mladeniče, ki izpolnijo letos 21. leto (rojstno leto 1888.) in torej letos pridejo prvič k naboru;

2.) da so od 1. do 10. februarja imeniki onih mladeničev, kateri pridejo letos k naboru, v omenjenem uradu in v uradnih urah vsakteremu na ogled. Kdor opazi kak pogrešek, napačen vpis, ali ima pomislek proti zaprošenim ugodnostim ali proti prošnjam za nabor v bivališču, naj to pismeno ali ustno naznani tukajšnjemu uradu;

3.) da so od 1. do 10. februarja v omenjenem uradu imeniki domačih in tujih, leta 1890. rojenih, letos v črno vojno stopivših mladeničev na ogled. Pogreški naj se pismeno ali ustno naznanijo tukajšnjemu uradu.

**Mestni magistrat ljubljanski**

dne 20. januarja 1909.

Župan: Ivan Hribar.

Soeben erschien in vierter vermehrter Auflage:

## Slovenisch-Deutsches Hand-Wörterbuch

von

**Anton Janežič**

bearbeitet von

(4326) 53

**Franz Hubad**

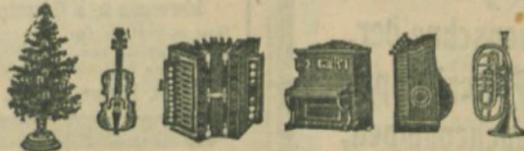
Halbfanz gebunden: K 7-20.

Zu beziehen von

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Laibach, Kongressplatz 2.

## Geschenke für jede Gelegenheit.



(4737) 12-10

**Gustav Friedl, Fleissen, Böhmen**

ist eine direkte und billigste Bezugsquelle aller

## Musikinstrumente und Saiten.

Jeder Bestellung wird ein Abreißkalender für das Jahr 1909 gratis beigelegt. Illustrierte Preisliste umsonst und portofrei.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

In zweiter, gänzlich neubearbeiteter Auflage erscheint loben:

## Das Weltgebäude

Eine gemeinverständliche Himmelskunde

von Dr. M. Wilhelm Meyer

Mit 291 Abbildungen im Text, 9 Karten und 34 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck

14 Lieferungen zu je 1 Mark oder in Halbleder gebunden 16 Mark

Erste Lieferung zur Ansicht. Prospekte kostenfrei durch:

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

(279) 3-3

T 1/9

2.

## Amortizacija.

Po prošnji Elija Predovič, veletržca in posestnika v Ljubljani, uvaja se postopanje v namen amortizacije nastopne po prositelju baje izgubljene hranilne knjižice mestne hranilnice v Ljubljani št. 46.740 z glavnico 50 K.

Imetnik te knjižice se torej pozivlja, da uveljavi svoje pravice v enem letu šest mesecih, ker bi se sicer po preteku tega roka izreklo, da hranilna knjižica nima moči.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 20. januarja 1909.

(262) 3-3

L 4/8

4

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah je na podstavi odobrila c. kr. okrožnega sodišča v Rudolfovem, podeljenega z odločbo od 14. januarja 1909, opr. št. Nc L 7/9/1, delo Antona Centa, delavca iz Cente, zaradi sodno dograne blaznosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Ignacija Virant iz Vel. Lašč št. 21 za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče Vel. Lašče, odd. I., dne 18. januarja 1909.

(354)



## Hinweis.

Unserer heutigen Nummer (Gesamtaufgabe) liegt ein Kalender der hiesigen Firma Edmund Kavčič bei, worauf wir unsere P. T. Leser noch besonders aufmerksam machen.

## Gasthaus „Zur Post“

in Littai

wird (346) 4-1

## in Pacht gegeben.

Offerten wollen an die Adresse Julius v. Wurzbach, Kroisbach bei Graz, gerichtet werden.

## Platz-Agenten

zur Entgegennahme von Bestellungen auf Lose gegen monatliche Teilzahlungen, werden an allen Orten für ein altes, renommirtes österr. Bankhaus bei hoher Provision aufgenommen. — Offerten unter „Anker 74.236“ an die Annoncen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien, I., Wollzeile 9. (345) 5-1

## Sehr gute Stelle

zu größeren Kindern nach Ungarn zu vergeben. — In Laibach sucht eine

## Kindergärtnerin

Tagesstelle zu Kindern.

Auskunft an Wochentagen von 8 bis 11 Uhr. (351) Schießstättgasse 14. 3-1

## G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (352)

empfiehlt u. plaziert bessere Dienst- und Stellensuchende aller Art für Laibach und auswärts. Gewissenhafte, möglichst rasche Besorgung zugesichert. Bei auswärtigen Anfragen bitte Retourmarke beizulegen.

(304) 3-3

St. 40.922.

### Ustanove za uboge.

Pri mestnem magistratu izpraznjene so sledece ustanove:

- 1.) **Grof Lambergovna** ustanova po 28 h na dan, do katere imajo pravico v Ljubljani bivajoči ubogi, ki so lepega vedenja;
- 2.) **Jan. Jak. Schillingova** ustanova v znesku 84 K na leto, do katere imajo pravico uboge vdove ljubljanskih meščanov in
- 3.) **Marije Pavškove** ustanova letnih 40 K, do katere imajo pravico v Ljubljani rojene uboge sirote do dopolnjenega 15. leta.

Prošnje za podelitev jedne ali druge teh ustanov vlagatije

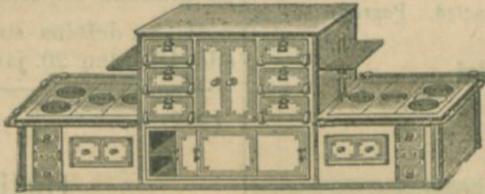
do 20. februarja letos

pri magistratnem vloznom zapisniku.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 23. januarja 1909.

### Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterreich.



(1480) 49

empfehlte ihre unübertroffenen **Herde** in Eisen, Email, Porzellan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Gaskoher, Gasherde und kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel und Restaurationsherde, Dampfkochnlagen.

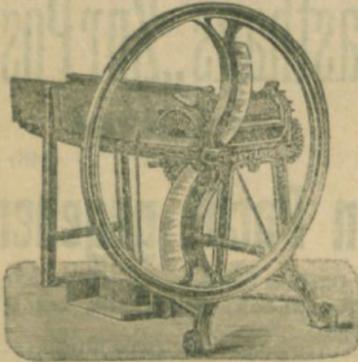
Kataloge kostenlos.

### Papier-Grosshandlung

engagiert in allen Orten behufs Verkaufes eines **Bedarfsartikels** Vertreter gegen hohe Provision und Fixum. Es können Personen jeden Standes damit monatlich 300 bis 400 Kronen leicht verdienen. Offerte an **Rotter**, Budapest, V., Honvédgasse 4. (223) 5

# Wiesner's Thee

orgfältigst ausgewählte Sorten in Packungen von K 1.- aufwärts. Bevorzugte Mischungen à K 5.- pro 1/2 Kilo, fein kräftig, ausgiebig und à K 6.- mild und aromatisch bei Anton Stacul und J. Buzzolini in Laibach, Franz Dolenz in Krainburg. (4259) 15-10



Futterbereitungs-Maschinen, Mäcksler, Rübenschneder, Schrotmühlen, Futterdämpfer, Kesselöfen, Jauchepumpen,

fabrizieren und liefern in neuester und bewährter Konstruktion

## Ph. Mayfarth & Ko.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen, Eisengießereien und Dampfhammerwerke (4664) 10-9

Wien, II., Taborstraße 71.

Kataloge gratis und franko. Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

## Glanzkohlen - Gewerkschaft

sucht

# Provisionsverkäufer

für Krain.

Offerte sub „Kohle 102.040“ an die Administration dieser Zeitung. (335) 2-1

## Olmützer Quargel Privatgymnasium Scholz

(4232) (Bierkäse) 52-5  
Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von **C. Haasz** offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 68 h, Nr. III 94 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-70 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Österreich-Ungarns K 4.-.

Graz, Grazbach-, Ecke Maigasse  
Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitätszeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrfolge, mäßige Preise. Vollständige (4713) Vertretung der Eltern. 9-7  
Schüleraufnahme auch mit Schluß des I. Semesters.

**Billigstes Los!**  
**Türkenlos.**  
Haupttreffer 600.000 - 300.000 Franks ohne Abzug. (271) 5-5  
Ziehung schon 1. Februar.  
6 Ziehungen jährlich.  
— 1 Los in 37 Monatsraten à K 6.- —  
Ziehungslisten gratis und franko.  
**Alser Wechselhaus**  
**Paul Bjeňavy**  
Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.  
Ältestes Wechselhaus am Grund.

Nachweisbar amtlich eingeholte  
**Adressen**  
aller Berufe u. Länder mit Portogaranterie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Sonnenfelsg. 21, Telef. 16.881, Budapest V., Nádor utca 20. Prospekte franko.  
(4378) 52-13

**1000** Atteste beweisen, daß sich gegen die  
**Ratten-plage** das weltberühmte Mittel  
**Rattentod** (Felix Immisch, Delitzsch) auf das glänzendste bewährt hat.  
Zu erhalten in Kartons à K 1-20 und K -60 in **Laibach**: Apotheker Piccoli und Apotheker Čizmar, sowie in den meisten Apotheken in Krain. (4764) 10-4

Ein schlechter Magen kann nichts vertragen  
und die beständige Folge davon ist: Appetitlosigkeit, Magenweh, Uebelkeit, Verdauungsstörungen, Kopfschmerz etc. Sichere Hilfe dagegen bringen  
**Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen**  
Ärztlich erprobt!  
Wesentlich wirkendes, verdauungsförderndes und magensäuerndes Mittel.  
Paket 20 und 40 Heller.  
Zu haben: in Laibach in der Adler-Apothek neb. d. eisen. Brücke, Landchafts-Apothek, „Zur Mariabühl“ (E. Reust), „Zum gold. Hirchen“ (J. Mayr), Marienplatz, „Zum Engel“ (G. Piccoli), Alser Straße, „Zur Krone“ (A. Böhm) Ecke der Römer- und Steinwiesstraße, „Zum gold. Einhorn“ (Wald v. Tenczy), weiters bei Jof. Anstl. Apoth. in Reifweis, A. Roblet, Apoth. in Radmaunsdorf, Karl Andronis Apoth. in Rudolfsort, Karl Savnit, Apoth. in Krainburg, Jof. Mo-nif, Apoth. „Zur hell. Zeitlichkeit“ in Stein, Fr. Baccarich, Apoth. in Adelsberg, Ivan Šturič, Apoth. in Witting, Dr. Daniel Pir, Apoth. in Juvia, Hirtz Weiss, Apoth. in Vitai, E. Burdach, Apoth. in Bischofsdorf, M. Ph. D. Roblet, Apoth. in Reumarttl.

**Sie finden**  
Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Hotels, Pensionate, Häuser, Sanatorien, Güter und Gewerbebetriebe schnell, diskret und ohne Provision durch unsere Vermittlungs-Reform. Da ein Vertreter demnächst in Ihre Gegend kommt, verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung u. Rücksprache Infolge der, auf unsere Kosten, in den gelesesten Zeitungen des In- u. Auslandes erscheinenden Inserate, sind stets m. kapitalf. Reflektanten in Verbindung, daher enorme Erfolge.  
**S. KOMMEN, WIEN, IV/1**  
Schwindgasse Nr. 6 (Schwarzenbergplatz)  
Geschäftsstelle für Österr. der „Vermittlungs-Reform zur Wahrung der Interessen d. Realitätenverkehrs etc.“  
Prag, München, Hamburg, Basel.

**Java-Kaffee**  
billiger wie überall versendet franko per Nachnahme in 5 Kilo-Kolli jeder Poststation. (4640) 20 11  
per Kilo roh, gebrannt  
Santos good . . . . . K 2-10, K 2-55  
» Save . . . . . » 2-35, » 2-75  
Perl . . . . . » 2-40, » 2-75  
Jamaika . . . . . » 2-40, » 2-80  
Holl. Ceylon . . . . . » 3-00, » 4-20  
Reelle Bedienung. Muster gegen Vorher-sendung von 20 Heller per Sorte.  
**Kaffee-Import J. Wimmer, Wien, X., Favoritenstraße 144-20.**  
Gegründet 1895.

**COGNAC**  
**CZUBA-DUROZIER & Cie**  
DISTILLERIE FRANCAISE BUDAPEST.  
(4974) 7-7  
Überall zu haben.

**Österreichischer Lloyd, Triest.**  
**„Thalia“**  
Vergnügungsfahrten zur See.  
**Dalmatien-Reise** ab Triest vom 15. bis 23. Februar. Preise von 200 K aufwärts.  
**Nach Palästina u. Ägypten** ab Triest vom 2. bis 27. März. Preise von 650 K aufwärts.  
**Ostern zur See (Südtalien, Griechenland, Dalmatien)** ab Triest vom 1. bis 16. April. Preise von 450 K aufwärts.  
Sämtliche Preise verstehen sich für Seefahrt und Verpflegung ohne Getränke. (114) 5-4  
Prospekte, Auskünfte und Anmeldungen beim **Österr. Lloyd, Triest**, bei **R. Ranzinger, Laibach**, sowie bei der **General-Agentur des Österr. Lloyd, Wien, I.**, k. r. n. erring 6.

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

# Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK, LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UFALU.

Generalvertretung Triest: V. Janach & Co.; Hauptniederlage Laibach: Theodor Korn Spenglermeister.

(850) 73

Gold. Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel

## Seydlin

Erzeuger  
Q Seydl, Laibach  
Spital(Stritar)gasse 7

(8666) 52-40

Pariser Gummi-Artikel.  
Viele Kuriositäten.



14 Stück, sortiert, zu K 1.20 und K 2.—.  
Aus Seidengummi. 2 Jahre Garantie! 16 St.,  
sortiert, zu K 4.—, 6.—, 8.—, 10.—, zwei  
hochfeine Muster K 1.—, acht Muster K 3.—.  
Neuester, hochinteressanter Katalog gratis,  
verschlossen 20 Heller. J. APPEL, Wien,  
VIII., Josefstädterstraße 48.

**Neueste amerikanische Erfindung!**

Hygienischer Gummiartikel für Herren. Jahrel. brauchbar, Patent, K 4.60. Aufklärung gratis. Über 1,000,000 Stück in kurzer Zeit verkauft. Hygienischer Gummiartikel für Frauen (Frauenschutz). Von den größten medizinischen Kapazitäten empfohlen, jahrelang brauchbar, K 2.60. Diskrete Franko-Zusendung bei Voreinsendung des Betrages, auch in Briefmarken, sonst 50 h mehr, durch den Alleinverkauf (4762 9)

**J. Appel, Wien VIII., Josefstädterstr. 48**

Über 600 vermög. Damen wünschen bald. Heirat. Ernste Reflekt., wenn auch ohne Vermög. (Branche, Konf. gleichgültig), wollen sich melden bei L. Schleisinger, Berlin, 18. (30.0) 10+41

### Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.

Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (2) 52-5  
Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.  
**Drogerie Anton Kanc**  
Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).

Echte Briefmarken. Preisliste gratis sendet August Marbes, Bremen. (1855) 91

Moderne **Schuhwaren!**

Nur erstklassige Erzeugnisse!

Solide Qualität! Reichste Auswahl! Mässige Preise! Garantie für jedes Paar!

Reichillustrierte Preislisten gratis! — Provinzbestellungen sorgfältigst und raschest.

**Franz Szantner** Erstes und grösstes Schuhwarenetablisement  
LAIBACH, Schellenburggasse Nr. 4.  
Reparaturen jeder Art rasch und solid. (3052) 63

Maschinenbau Elektrotechnik. Hochbau Tiefbau

## Technikum Konstanz

Ingenieur- und Architektenkurse am Bodensee. (4993) 13-3

Reform-Lehrfr.

**Geld Darlehen**

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes bei 4 K monatl. Rückzahlung, mit oder ohne Giranten durch J. Neubauer, behördl. konz. Eskomptebureau, Budapest, VII., Alsó erdősr 10. Retourmarke erbeten. (278) 6-4

Schutzmarke: „Anker“

**Liniment. Capsici comp.,**  
Graf für

## Anker-Pain-Expeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., K 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke „Goldenen Löwen“ in Prag.  
Elisabethstraße Nr. 5 neu.  
Versand täglich.

(3781) 42-20

**Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik**  
Königsfeld bei Brünn.

## Sauggas-Anlagen

für Betrieb mit Anthrazit, Koks, Braunkohle, Torf und magerer Steinkohle.  
Die beste u. billigste Betriebskraft.  
**Petrolin- u. Benzinmotoren.**  
**Großgasmotoren.**  
Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.

Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung. (5092) 5  
Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

REPARATUREN UEBERZIEHEN

**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathausplatz Nr. 15

(1) 5

**Wolff**  
**werke jeder Art**  
 Grammophone, Spieldosen mit auswechselb. Metallnoten, Violinen, Bratschen, Celli n. alten Meister-Modellen, Mandolinen, Gitarren, Zithern aller Systeme in allen Preislagen. Lieferung geg. bequeme  
**Monatsraten**  
 Illustr. Katalog 70 gratis u. frei.  
**Bial & Freund, Wien VI**  
 Mariahilferstraße 95, Tel. 7198  
 (4779) 62-9

Hübsch möbliertes  
**MONATZIMMER**  
 gassenseits, mit separatem Eingang, ist sofort zu vergeben.  
 Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (75) 11

**Gesucht**  
 (122) 3-2  
**Wohnung**  
 bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, eventuell Badezimmer, ab 1. Mai.  
 Zuschriften unter „Wohnung Nr. 100“ die Administration dieser Zeitung. an

Zwei kräftige braune **Pony**  
 sind samt Geschirr und Wagen zu verkaufen. (311) 3-2  
 Gasthaus Lozar, Jakobsplatz Nr. 15.

**Kukuruz und gelbe Rüben**  
 (Karotten)  
 werden gegen Wein in Tausch genommen. Gut Bistra bei Agram, Post Unterbistra. (294) 3-2

**Kontoristin**  
 mit mehrjähriger Praxis, tüchtige Stenographin- und Maschinschreiberin wünscht ihren Posten zu ändern. Geht event. auch aufs Land.  
 Gef. Zuschriften werden unter „Tüchtig 90“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (307) 2-2

Weltberühmte **Kieler Fischwaren**  
 alles zusammen nur K 3.80 gegen Nachnahme, Porto und Verpackung frei, Zoll nur 30 Heller.  
 30 ff. Bücklinge, 6 große Fleckheringe, 1 Stück feinsten Rauchlauchs, 20 Kieler Sprotten, 50 Sardellen-Heringe.  
 Jeder Versuch dauernde Kundschaft.  
**C. Hagemann, Fischexport,**  
 Kiel, Ostsee. (54) 4-4

**Pettauer Weine K 28.-**  
**Rotburgunder . K 24.-**  
 50% echten Sliwowitz und Treber-Branntwein 100 K per (282) 100 Liter verkauft 10-1  
**J. Kravagna in Pettau.**

**Pfarrer Seb. Kneipps**  
 allein echtes  
**Brennessel-Haarwasser**  
 Nur echt mit Bild und Unterschrift Pfarrer Kneipp.  
 Bestes, tausendfach bewährtes Toilettemittel gegen Haarausfall, Kopfschuppen etc. In Flaschen zu 1.20, 2 und 4 Kronen. In Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich. (292) 7-2

**Unterricht**  
 in der französischen, italienischen und englischen Sprache, nach leichtfaßlicher, rascher und praktischer Methode, (322)  
**Konversation, Grammatik, Lektüre** wird  
**Kongressplatz Nr. 4, II. Stock rechts**  
 (Gerbersches Haus) erteilt.  
 (Früher Wolfgasse Nr. 1.)

**Tonhalle der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.**  
 Freitag 5. Februar, abens 7 Uhr und Sonntag 7. Februar, abends 6 Uhr  
 zwei große populäre

**Experimentalabende G. Dähne**  
 I. Körperliche Natur der Elektrizität und Umwandlungen der Materie. Glänzende Versuche über Elektrochemie, elektr. Gasentladungen und Radioaktivität.  
 II. Licht als Forschungsmittel über den inneren Aufbau der Materie, insbesondere die prachtvollen Farbererscheinungen im polarisierten Licht.  
**Beide Abende 5 K, (Cerole) 3 K, Studierende 1 K 50 h.**  
**Ein Abend 3 K, „ 2 K, „ 1 K.** (263) 3-2  
 Kartenvorverkauf in R. Drischels Buchhandlung (Tonhalle).

**Krainische Kunstwebeanstalt.** (306) 3-1  
 Um das Lager von fertigen Geweben, Gebelins, Teppichen usw. vollkommen zu räumen, werden diese Artikel von nun ab, täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags, in den Verkaufsräumen der Anstalt, Sternwartgasse Nr. 2, II. Stock, zu neuerlich bedeutend herabgesetzten Preisen gänzlich ausverkauft.

Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**  
**Laibach**  
 Miklošičstraße Nr. 6  
 Ballhausgasse Nr. 6.  
 Telephon 154. (3624) 124

**Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und Schriftenmaler**  
**B. Grosser**  
 Laibach, Schellenburggasse 6 neben dem Hauptpostgebäude.  
 (5117) 15-14

**1 oder 2 Kostmädchen**  
 werden in gewissenhafte Verpflegung genommen.  
 Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (232) 3-2

**Schöne Wohnung**  
 mit 4 Zimmern und Erker, Dienstboten- und Badezimmer, elektrischer Beleuchtung, sonnseitig, ist (312) 3-2  
**Gerichtsgasse 13, I. St.**  
 zum Mai-Termin zu vergeben.  
 Näheres Tomangasse 10, Parterre.

**Zu vermieten ist ein schön möbliertes Monatzimmer**  
 mit separatem Eingang. Anzufragen: **Metelkogasse Nr. 3, Parterre.** (315) 3-2

An der neu zu erbauenden Bahnstrecke Rudolfswert-Karlstadt, direkt neben der Reichsstraße, zwei Kilometer von einer Stadt gelegen, ist  
**starkes Altholz**  
 im ungefähren Quantum von 3000 m<sup>3</sup> (90% Fichte, 10% Kiefer), gegen sofortige Barzahlung **verkäuflich.**  
 Offerte erbeten sub: „Forstamt 3000“ bis 8. Februar l. J. an die Administration dieser Zeitung. (319) 2-2

\* \* Soeben erschien: \* \*  
**Karst und Karsthydrographie**  
 von **Dr. Friedrich Katzer**  
 Mit 28 Abbildungen, Preis: K 3.-  
 Zu beziehen von (323) 5-2  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
 Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.